

LEHRGÄNGE GS1 SWITZERLAND: WEGBEREITER FÜR IHRE KARRIERE

Weiterbildung ist der Schlüssel zum Erfolg

Marco Hager ist am Universitätsspital Zürich Gruppenleiter Zentrallager und hat in dieser Funktion den Umzug in das neue Service und Logistikzentrum in Schlieren mitgemacht. Sein Wissen aus den Weiterbildungslehrgängen zum Logistikfachmann und Logistikleiter kamen ihm dabei zugute.

gs1.ch/weiterbildung

Bis 15 Tonnen Material verlassen täglich das Service- und Logistikzentrum des Universitätsspitals Zürich in Schlieren. Für die Lagerung, den Umschlag und die optimale Bewirtschaftung der medizinischen- und nicht medizinischen Artikel sowie Lebensmittel sorgt Marco Hager. Als Gruppenleiter war er an der Konzeption des neuen Zentrallagers beteiligt, das 2018 den Betrieb aufnahm. Davor war Hager bereits während knapp zwei Jahren am alten Standort in der Stadt Zürich in derselben Funktion tätig. «Ich konnte mich bei der Planung des Neubaus vor allem bei der prozessualen Gestaltung und der Auswahl der Infrastruktur betreffend einbringen. Innerhalb von drei Jahren haben wir die Spitallogistik auf ein sehr modernes Niveau gebracht», erklärt der 31-Jährige.

KARRIERECHANCEN ERHÖHEN

Das Ineinandergreifen von einzelnen Prozessschritten zu einem funktionierenden System fasziniert Hager an der Logistik: «Alles hat seinen Platz. Das gefällt mir, denn selbst bin ich ein strukturierter Mensch und habe klare Linien.» Mit diesen Wesenszügen ausgestattet, fand der gebürtige Schaffhauser früh zur Branche. Er absolvierte in seiner Heimatstadt in einem Pharma-Unternehmen eine Lehre zum Logistiker EFZ und arbeitete

nach dem Abschluss zwei weitere Jahre in dem Betrieb. 2010 zog er gemeinsam mit einem guten Freund nach Zürich und begann, am Universitätsspital Zürich im Zentrallager als Logistiker zu arbeiten. Fünf Jahre später wurde er Stellvertreter seines Vorgesetzten und seit Mitte 2016 ist er Gruppenleiter des Zentrallagers.

Parallel zu diesem Karriereschritt entschied sich Hager, eine erste Weiterbildung bei GS1 Switzerland zu besuchen und absolvierte den Lehrgang zum Logistikfachmann. Ein ehemaliger Ar-

beitskollege hatte dieselbe Ausbildung beim Fachverband gemacht, weshalb seine Wahl auf diesen Anbieter fiel. «Ich wusste zunächst nicht, ob ich die Ausbildung schaffen würde. Aber nachdem ich erfolgreich war, blieb ich gleich dran und meldete mich nach einem Jahr Pause für den Lehrgang zum eidgenössisch diplomierten Logistikleiter an.» Zu dieser zweiten Ausbildung entschloss sich Hager, um die logistischen Werkzeuge, die ihm im Berufsalltag zur Verfügung standen, noch weiter zu verfeinern. «Zudem wollte ich

ZUR PERSON

Marco Hager ist 1990 geboren und in Schaffhausen aufgewachsen. Er absolvierte die Lehre zum Logistiker EFZ in einem Pharma-Unternehmen und arbeitete anschliessend noch zwei Jahre im selben Betrieb. 2010 zog er nach Zürich und begann, im Universitätsspital Zürich als Logistiker im Zentrallager zu arbeiten. Fünf Jahre später übernahm er die Stellvertretung seines Vorgesetzten und 2016 wurde Hager zum Gruppenleiter Zentrallager befördert. Im selben Jahr startete er mit dem Lehrgang zum Logistikfachmann bei GS1 Switzerland, den er Ende 2017 erfolgreich abschloss. Bereits 2018 begann der Fachmann, ebenfalls bei GS1 Switzerland, mit der Ausbildung zum Logistikleiter. Das Diplom für diesen Lehrgang erhielt er Ende 2020. Ebenfalls 2018 erfolgte der Umzug des Zentrallagers in den Neubau nach Schlieren. Als Gruppenleiter war Hager an der Konzeption des neuen Service- und Logistikzentrums beteiligt und ist heute für 30 Mitarbeitende verantwortlich. Im Februar 2021 begann der 31-Jährige an der ZHAW den MAS Supply Chain&Operations Management.



Für Marco Hager ist Weiterbildung der Schlüssel zum beruflichen Erfolg.



In seiner **Ausbildung zum Logistikleiter** konnte Marco Hager vor allem von den Fächern im Bereich der Mitarbeiterführung profitieren.

Fotos: Julia Konstantinidis

meine Karrierechancen erhöhen», sagt der Fachmann, der sich selbst als ehrgeizig beschreibt.

HILFREICHES WISSEN

2018 startete der Wahl-Zürcher wiederum bei GS1 Switzerland mit der Ausbildung. «Das Wissen, das in diesem Lehrgang vermittelt wird, ist sehr breit gefächert, von der Lagerlogistik bis zu Fächern, mit denen man davor noch keine Berührungspunkte hatte. Bei mir waren das etwa die Volkswirtschaftslehre oder die Produktionslogistik.» Die beträchtliche Menge an Lernstoff bewältigte Hager, indem er Zusammenfassungen der Unterrichtsinhalte in seinen eigenen Worten schrieb. «Ich muss den Inhalt verstehen, damit ich verschiedene Stoffe miteinander verbinden kann», sagt er. Der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen half Hager ebenfalls im Laufe der Ausbildung, die er aufgrund des Corona-Lockdowns ein halbes Jahr später, nämlich Ende 2020 erfolgreich abschloss.

Derzeit strebt der Logistikleiter zwar keinen Stellenwechsel an, dennoch

betrachtet Hager die Weiterbildung als karrierefördernd. «Obwohl ich immer noch dieselbe Funktion innehave, verändern sich meine Aufgaben. Ich werde häufiger in Projekte einbezogen, die zudem vermehrt auf strategischer Ebene liegen. Aufgaben, die mir anvertraut werden, weisen auch komplexere Fragestellungen auf.» Ganz direkt habe er zudem sein erlangtes Wissen auf dem Gebiet der Führung anwenden können – Hager hat heute 30 Mitarbeitende unter sich. «Das Change-Management während der Zeit, in der wir vom alten an den neuen Standort zogen, war sehr herausfordernd. Ich führte viele Gespräche mit Mitarbeitenden und konnte in dieser Situation auf das Gelernte zurückgreifen.»

NÄCHSTES ZIEL: MASTER

Dass er zunehmend mit strategischen Fragen beschäftigt ist, sagt Hager zu: «Ich sehe meine berufliche Zukunft auf dieser Ebene.» Der Berufsmann weiss aber auch, dass dafür weiteres Wissen nötig ist. «Wenn man Ambitionen hat, sind nebst guten Arbeitsleistungen, Aus- und

Weiterbildungen die Schlüssel, welche die Türen zum Erfolg öffnen. » Für Hager sind das nicht nur schöne Worte, denn er hat bereits eine weitere Ausbildung in Angriff genommen: Im Februar begann Hager an der ZHAW den MAS Supply Chain&Operations Management.

Autorin: Julia Konstantinidis

WEITERBILDUNG

Weiterbildungslehrgänge von GS1 Switzerland als Wegbereiter für Ihre Karriere

Der Fachverband für nachhaltige Wertschöpfungsnetzwerke, GS1 Switzerland, setzt sich unter anderem für die zielgerichtete und praxisorientierte Weiterbildung ein und ist in der Schweiz die führende Bildungsinstitution für Logistik und Supply Chain Management. In unserer Serie porträtieren wir Fachleute, die dank eines Weiterbildungslehrgangs bei GS1 Schweiz ihre Berufskarriere erfolgreich aufwerten konnten.